



Validierung einer prompt-gestützten Intervention



Differenzierte Förderung selbstregulierten Lernens Lehramtsstudierender in der universitären Prüfungsvorbereitung

Janina Schel & Barbara Drechsel, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Theoretischer Hintergrund

Lehramtsstudierende brauchen Kompetenzen im selbstregulierten Lernen (SRL)^{1,2}

- für das eigene Lernen im Studium
 - für die Diagnostik und Förderung ihrer zukünftigen Schüler:innen
- Lehramtsstudierende zeigen jedoch große Heterogenität in diesen Kompetenzen³
- Relevanz differenzierter und frühzeitiger Förderung Studierender⁴

Forschungslücken zeigen sich

- in personenzentrierten Ansätzen zum SRL von Lehramtsstudierenden³
- in Interventionsstudien zum SRL, die nach Lernprofilen differenzierte Förderansätze aufzeigen⁴

Typologien differenzieren Lernprofile hinsichtlich ihrer Stärken und Schwächen im SRL⁵

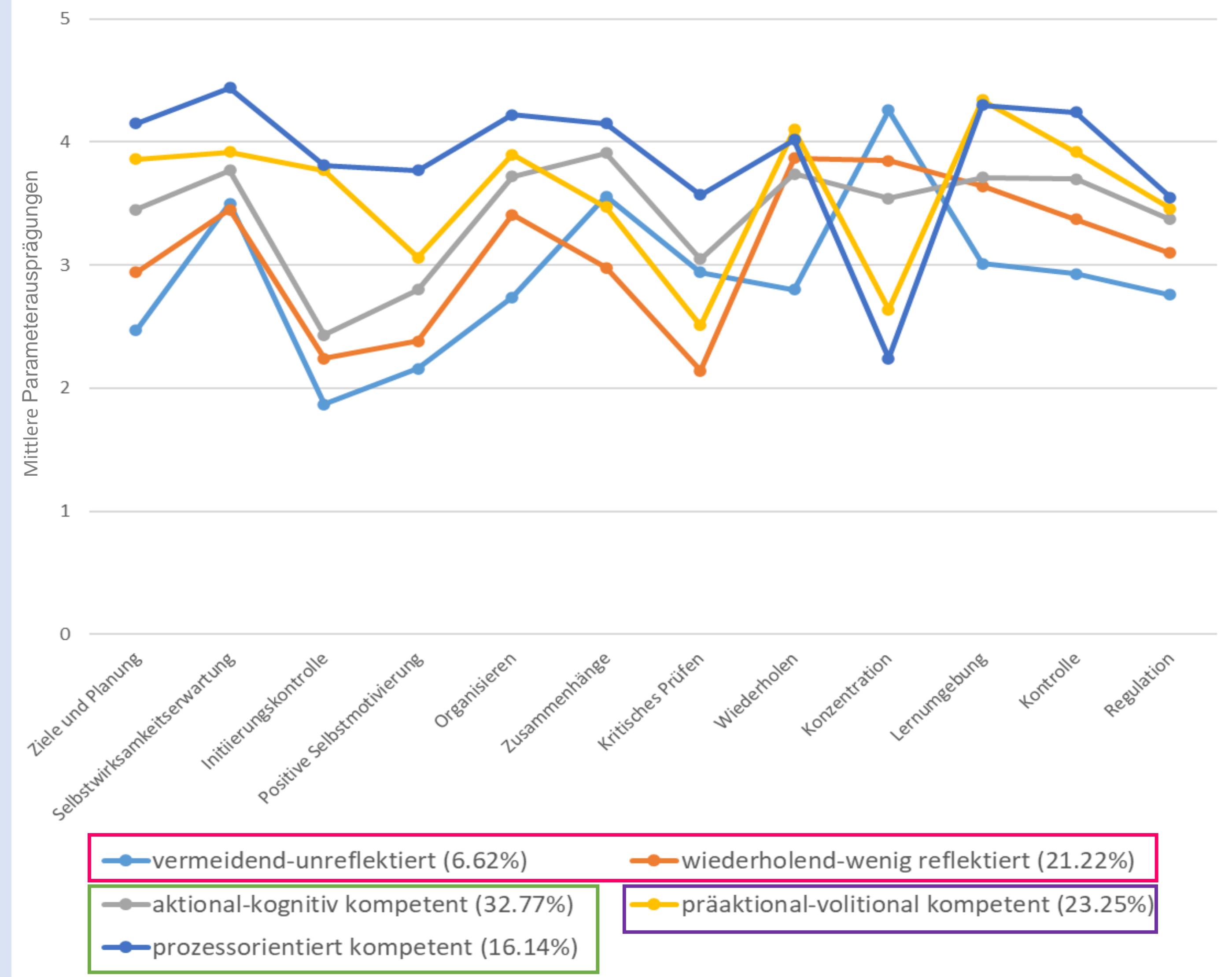
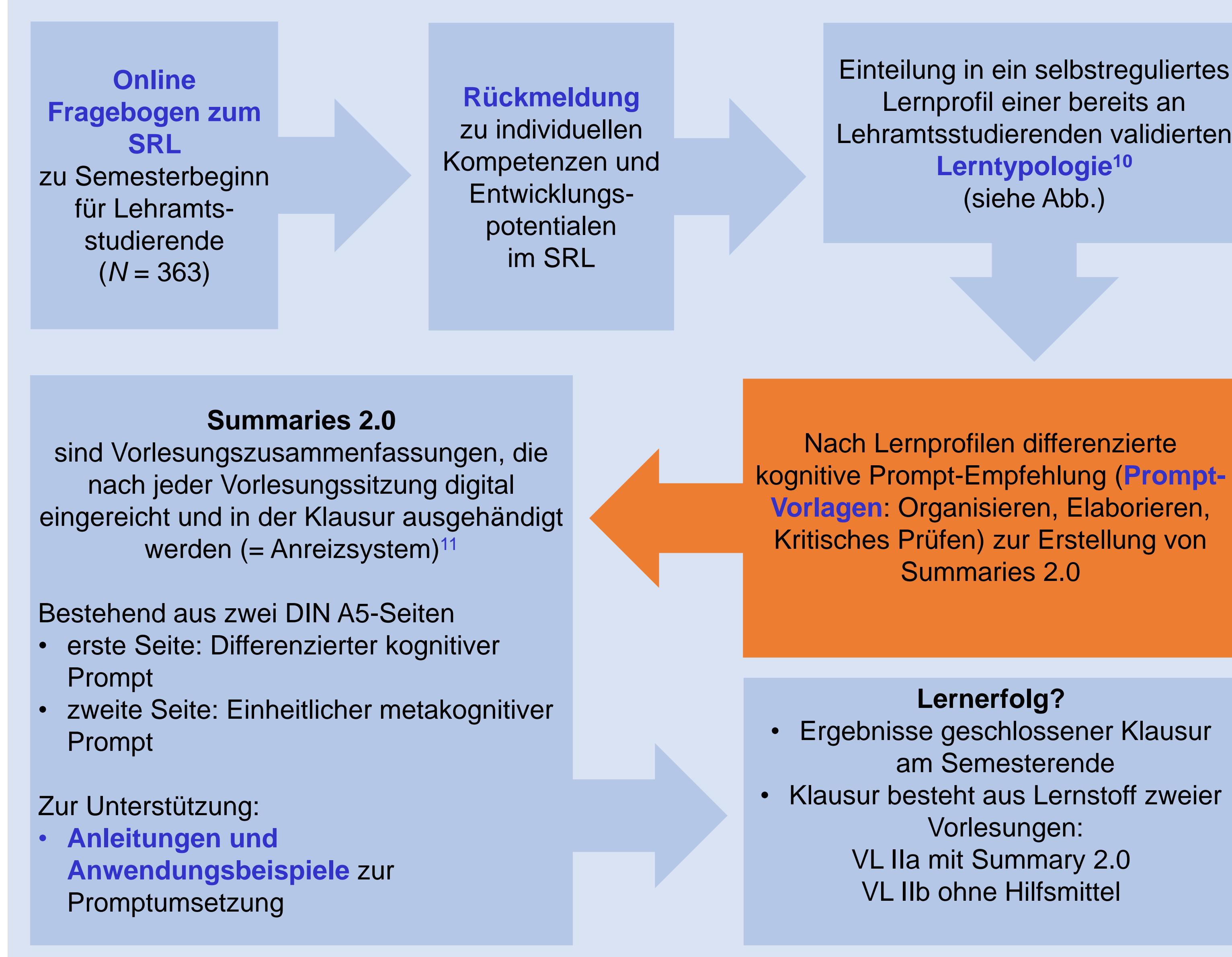
Prompts ermöglichen differenzierte Förderung, z.B. motivational⁶, kognitiv⁷ und meta-kognitiv⁸

Möglichkeit Förderansätze ökonomisch nach Lernprofilen zu differenzieren (v.a. digitale Ansätze in großen Kohorten⁹)

Fragestellung

Inwieweit kann eine nach Lernprofilen differenzierte, prompt-gestützte Intervention (Summaries 2.0-Verfahren) im Rahmen der universitären Prüfungsvorbereitung den Lernerfolg von Lehramtsstudierenden erhöhen?

Methode



Anmerkung: Invertierte Polung der Skala „Konzentration“; Differenzierte kognitive Promptempfehlung: Organisieren, Elaborieren (Zusammenhänge), Kritisches Prüfen

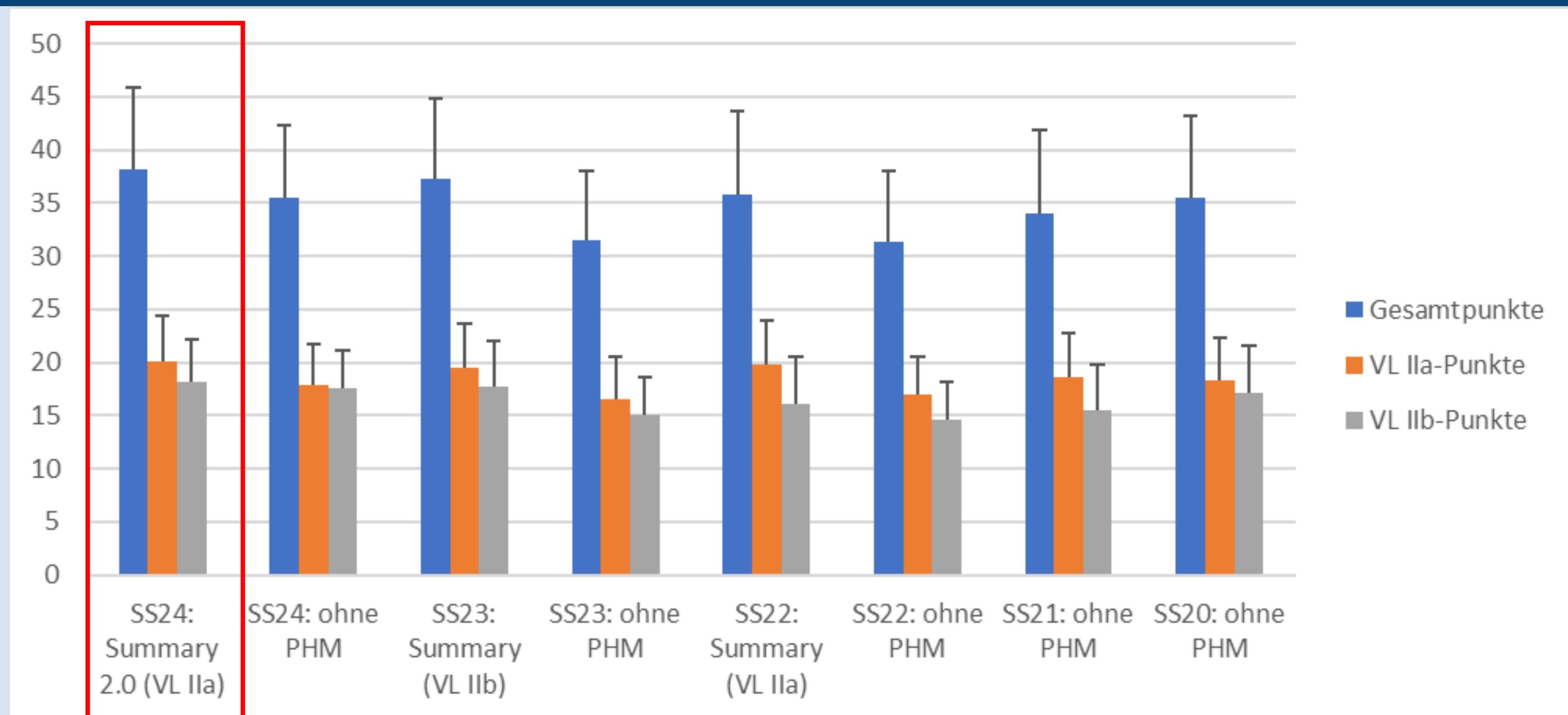
Ergebnisse

Analyse der Klausurergebnisse im Sommersemester 2024 von N = 271 Prüflingen mit Summary 2.0 und N = 71 Prüflingen ohne Summary 2.0:

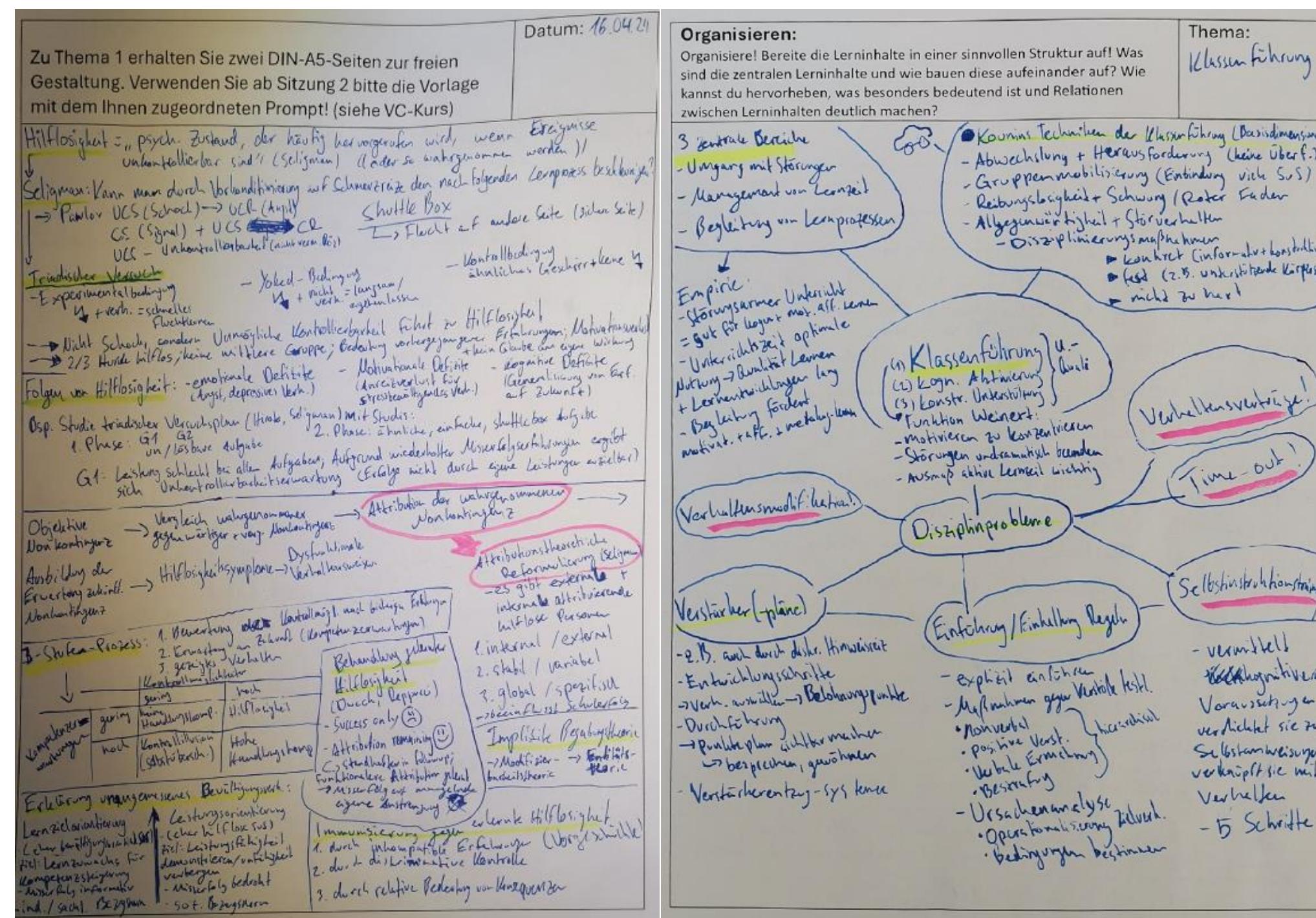
- Prüflinge mit Summary 2.0 haben signifikant höhere Lernerfolg in Gesamtpunkten ($t(340) = -2.76, p = .003, d = 7.50$) und in Vorlesung Ila ($t(340) = -3.86, p < .001, d = 4.32$)
- kein signifikanter Unterschied zwischen Prüflingen im Lernerfolg in der Vorlesung IIb (ohne Prüfungshilfsmittel) ($t(340) = -0.94, p = .175$)
- Klausurteil zur Vorlesung Ila fällt bei Prüflingen mit Summary 2.0 intraindividuell signifikant besser aus als zur Vorlesung IIb ($t(270) = 8.55, p < .001, d = 3.66$)

Vergleich der Prüfungsergebnisse mit Vorsemestern, insgesamt N = 1709:

- Bedingungen:
 - mit/ohne Prüfungshilfsmittel
 - Art des Prüfungshilfsmittels: Summary 2.0 vs. Summary (nur Anreizsystem, ohne Rückmeldung und Prompts)
- Prüflinge mit Summary 2.0 erzielen die besten Klausurergebnisse (Gesamt- und Teilpunkte) über alle untersuchten Semester und Bedingungen ($\eta^2_p = .01-.04$)
- In Bonferroni-korrigierten Post-Hoc-Tests zeigen sich signifikante Unterschiede jedoch nur zu Prüflingen ohne Prüfungshilfsmittel
- Kein signifikanter Unterschied im Lernerfolg zum Sommersemester 2022 und 2023 mit Summary



Anmerkung: Insgesamt können 60 Punkte erreicht werden, davon 30 Punkte pro Vorlesung; PHM=Prüfungshilfsmittel



Diskussion

- Das Anreizsystem der vorliegenden Studie kann volitionale und motivationale Parameter, in denen alle Lernprofile relative Einschränkungen zeigen, unterstützen und scheint den Lernerfolg zu steigern
- Zusätzliche Rückmeldung und differenzierte Prompts erhöhen den Lernerfolg jedoch nur deskriptiv
- Intensivere Einübung und ein stärkerer Anreiz zur Umsetzung der kognitiven und meta-kognitiven Lernstrategien könnte die Effekte erhöhen⁴
 - Ergebnisse einer Nachbefragung (N = 80): nur ca. 27% der Proband:innen nutzten die Anleitungen und Anwendungsbeispiele zur Erstellung ihrer Summaries
- Die Ökonomie des Interventionsansatzes birgt insgesamt Potential, auch große Kohorten im SRL zu fördern
- **Limitationen**, u.a.: quasi-experimentelles Versuchsdesign (keine Kausalaussagen über die Wirksamkeit der Intervention und ihrer Komponenten möglich)
- **Further research:** Qualitative Analysen der Summaries¹², um Entwicklungen im selbstregulierten Lernen auch in konkreten Lernaktivitäten, validieren zu können⁴
 - Intraindividuell: Vergleich der Summaries pro Poband:in mit und ohne Prompt (siehe Abb.)
 - Interindividuell: Vergleich der Summaries verschiedener Proband:innen mit und ohne (differenzierte) Prompts